



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	13/18
Bezeichnung der Projektidee	Ausbau des Heubodens für Kulturveranstaltungen und Kunstvermittlung
Umsetzungsort	Kunstverein Springhornhof, Tiefe Straße 4, 29643 Neuenkirchen
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Geplant ist der Ausbau des ehemaligen Heubodens über dem Eingangsbereich des Kunstvereins zu einem ca. 90 m² großen Raum für Kunstvermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche sowie Kreativ-Workshops, Sonderausstellungen, Kulturveranstaltungen (Vorträge, Filmvorführungen, Konzerte, Tagungen etc.), aber auch Sitzungen von ehrenamtlichen Vereinsgremien und anderen Gästen bzw. Institutionen.</p> <p>Hintergrund: Der Springhornhof ist Ausgangspunkt für die Erkundung eines einzigartigen „Museums ohne Mauern“. Radfahrer und Spaziergänger starten hier ihre Tour entlang eines Skulpturenrundwegs mit mehr als vierzig Werken international renommierter Künstler im offenen Landschaftsraum. In den Innenräumen des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens werden wechselnde Ausstellungen junger zeitgenössischer Künstler gezeigt. Ein inhaltlicher Schwerpunkt sind künstlerische Sichtweisen auf Natur, Landschaft und den ländlichen Raum. Es finden Konzerte (Musik 21 Festival, Internat. Violinenwettbewerb der Stiftung Niedersachsen), Lesungen, Filmvorführungen, Vorträge, Künstlergespräche, Tagungen, Podiumsdiskussionen und Kunstvermittlungsangebote (z. B. Fotoworkshops, Trickfilmprojekte, Schulkooperationen, Ferienprogramme) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt.</p> <p>Für alle diese Aktivitäten steht bislang kein eigener Raum zur Verfügung. Jedes Mal müssen Tische, Stühle und Equipment inmitten der laufenden Ausstellungen auf- und abgebaut werden. Die schwer zu heizenden Ausstellungsräume sind in den Wintermonaten nur eingeschränkt nutzbar. Mehrtägige Veranstaltungen, bei denen Material und Mobiliar stehen gelassen werden kann, sind nicht möglich.</p> <p>Geplante Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trennwand mit Fluchttür zum bereits ausgebauten Teil des Dachbodens - Abteilung eines kleinen Abstellraums - Dämmung des Dachraumes - Sanierung des Fachwerkgiebels über dem Eingangsbereich - Einbau von vier Dachflächenfenstern - barrierefreier Zugang vom benachbarten Ausstellungsraum - Trittschallschutz, Bodenbelag aus PVC Platten - Heizungsinstallation - Elektroinstallation

	- Ausstattung mit Einbauschränken, Mobiliar und Veranstaltungstechnik														
Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee	<p>Zum Projektsteckbrief liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> - Projektbeschreibung - Kostenschätzung 	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht						
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> nicht relevant	<input checked="" type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> nicht relevant														
<input checked="" type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input type="checkbox"/> nicht relevant														
Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
Wirkungen und Ergebnisse	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Räumliche Voraussetzungen für eine größere Vielfalt an Kulturveranstaltungen, Begleitprogrammen zu Ausstellungen und Kunstvermittlungsangebote schaffen. - Verbesserte Bedingungen für Veranstaltungsteilnehmer und ehrenamtliche Helfer (ungestört vom Ausstellungsbetrieb, geeignetes Mobiliar, Lagermöglichkeit für Materialien und Arbeitsergebnisse bei mehrtägigen Angeboten) - Möglichkeit für Sonderpräsentationen und -Ausstellungen - Aufenthalts- und Erlebnisqualität für Besucher verbessern - Personelle Entlastung (kein ständiger Auf-, Ab- und Umbau mehr nötig) - Störungen/Einschränkungen der Ausstellungen durch Veranstaltungen vermeiden 														

	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserte Wärmedämmung des Gebäudes - durch erweiterte Veranstaltungsformate Reichweite steigern & neue Zielgruppen gewinnen <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Etablierung des Springhornhofs als außerschulischer Lernort in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Lüneburger Heide - Erweiterte Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungsträgern - Nutzung des Raumes auch für andere Initiativen und Vereine möglich (Gremiensitzungen, div. Veranstaltungen) - Erweiterung des kulturellen Angebots in der Region Hohe Heide - Verbesserte Möglichkeiten für spartenübergreifende Kooperationen mit anderen Kulturinitiativen (Festivalreihen Musik/Film/Literatur, Wanderausstellungen, Verbundprojekte) <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunstvereinsmitglieder - Ausstellungsbesucher - Schulen, Bildungsträger, Kooperationspartner - Bürger der Hohen Heide - Gäste in der Region <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vielfältigeres kulturelles Angebot in der Region - Bessere Wärmedämmung - Stärkung des Ortskerns - Förderung der kulturellen Teilhabe. Erweiterte Möglichkeiten für die Heranführung von Menschen unterschiedlichen Alters an Kunst, Kultur und Kreativität. - Die Beschäftigung mit Natur- und Landschaftskunst fördert das ökologische Bewusstsein <p>Kultur verbindet, stärkt die Persönlichkeitsentwicklung und fördert den sozialen Zusammenhalt.</p>								
<p>Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld(er) des REK</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									

Prioritäres Handlungsfeld	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 5 – Kulturelle Identität</p> <p><i>Leitziel:</i> WIR in der Hohen Heide erhalten und stärken unsere kulturelle Identität. WIR bewahren das kulturelle Erbe für eine lebenswerte Zukunft in unserer Heimat. WIR sind stolz auf die vielen kreativen und aktiven Menschen, unterstützen die vielfältigen Aktivitäten, ein engagiertes Vereinsleben und fördern die Jugendarbeit und das Ehrenamt.</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i> (2) Kunst & Kultur erlebbar machen (REK S. 106).</p>
Inklusion	<p>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</p> <p>Der Springhornhof arbeitete regelmäßig mit dem Verein „Arbeit und Begegnung“ zusammen, der die gesellschaftliche Teilhabe Behinderter fördert. Die Behinderten werden in einfache Arbeitsabläufe der Umbaumaßnahme einbezogen.</p>
Verantwortliche für die Auswahl	Springhornhof Neuenkirchen
Trägerschaft	Stiftung Springhornhof
Beteiligte Akteure	Stiftung Springhornhof, Kunstverein Springhornhof
Stand der Abstimmung	Planungsphase
Terminplan	Bauliche Umsetzung Januar–Mai 2019
Zweckbindungsfrist	Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von <input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren <input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen
Erwartete Kosten / Finanzierung	<p>Kosten</p> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 179.392,50 € Gesamtkosten (ohne MwSt.): 150.750,00 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 75 % <i>(Grundförderung: 55 % plus Bonuspunkte für:</i> - <i>dient der gesamten Region: 10 %</i> - <i>dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz (HF 5 „Kulturelle Identität“ und HF 4 „Nachhaltiges Flächenmanagement“ sowie HF 2 „Klima- und Umweltschutz“): 5 %</i> - <i>dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement / stärkt das Ehrenamt: 5 %</i></p> <p>Eigenanteil: 79.392,50 €</p> <p>Erwartete Förderung: 100.000,00 € * <i>davon</i> <i>LEADER: 80.000,00 €</i> <i>Öffentliche Kofinanzierung (Land Niedersachsen): 20.000,00 €</i></p> <p><i>* Hinweis: Theoretisch wäre bei einem Fördersatz von 75 % eine Förderung von 134.544,38 € möglich. Die Förderhöchstgrenze der</i></p>

	<i>Hohen Heide liegt aber bei 100.000,00 € (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung).</i>										
Kosten-Nutzen-Darstellung	Erhalt und optimierte Nutzung der Potentiale eines ortsprägenden historischen Gebäudes für kulturelle Zwecke.										
Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung verschiedener Akteure an der Planung und Durchführung der Maßnahme. - Verbindung von kulturellen und künstlerischen Projekten und dem Erhalt und der Nutzung historischer Bausubstanz. <p>Darüber hinaus</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohen Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</td> </tr> </table> <p>Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dem Kunstverein stehen keine höheren Eigenmittel zur Verfügung, welche den hohen Fördersatz der Hohen Heide kompensieren könnten. - Aus Mitteln der Kulturförderung des Landes ist keine weitergehende Förderung von Baumaßnahmen zu erwarten. <p>Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?</p> <p>Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 1 Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.</td> <td><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.</td> <td><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.</td> </tr> </table> <hr/> <p>Handlungsfeld 2 Klima- und Umweltschutz</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.</td> <td><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden.</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen.</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>Handlungsfeld 3 Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</p>	<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohen Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden.	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen.	
<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohen Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.										
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.										
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.										
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden.										
<input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen.											

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. | <input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus. |
| <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen. | |

Handlungsfeld 4 Nachhaltiges Flächenmanagement

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung. | |

Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen. | |

Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluss und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen. |

Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur) |

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.